

Nutzungsbestimmungen

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Convenite räumt die Nutzung dies Mitgliederbereichs für Mitglieder aus den Zielgruppen Unternehmen, Internationale Führungskräfte und Wissenschaft und Forschung (im folgenden „Nutzer“) ausschließlich auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen ein. Diese Nutzungsbestimmungen regeln abschließend die zwischen convenite und dem Nutzer geltenden Bedingungen für die von convenite im Rahmen dieses Nutzungsverhältnisses angebotenen Dienstleistungen.

2. Leistungen von Convenite

2.1 Convenite bietet auf seiner Website die Nutzung eines öffentlichen und eines internen Bereichs. Der interne Bereich ist nur registrierten Nutzern der Plattform zugänglich. Sie bietet ein Informationssegment und ein Kooperationssegment

2.2 Der Zugang zur Webseite ist grundsätzlich zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich. Der Nutzer erkennt an, dass es aufgrund einer Überlastung der Zugangsknoten in Stoßzeiten, aufgrund erforderlicher Wartungsarbeiten sowie aufgrund von Ereignissen, die nicht im Machtbereich von Convenite liegen, zu kurzfristigen Ausfällen der Webseite, einzelner Dienste oder der Zugangsknoten kommen kann. Convenite bemüht sich, die Website möglichst konstant verfügbar zu halten.

2.3 Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der nutzerdefinierten Inhalte der Website, trägt allein der Nutzer die Verantwortung, der diese Inhalte eingegeben hat. Convenite übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die von den Nutzern eingestellten abrufbaren Informationen frei von Rechten Dritter sind.

3. Registrierung und Mitgliedschaft bei Convenite

3.1 Voraussetzung für das Nutzen des internen Bereichs ist die Mitgliedschaft des Nutzers. Die Mitgliedschaft entsteht durch die Registrierung des Nutzers, der Entrichtung des Nutzungstarifs und der anschließenden Freischaltung durch Convenite. Die Freischaltung erfolgt durch Übersendung einer Bestätigungsmail, die die Zugangsdaten des Nutzers enthält. Ein Anspruch auf Freischaltung besteht nicht.

3.2 .Bei Convenite.de können alle Angehörigen der folgenden Zielgruppen Nutzer werden:

* Unternehmen * internationale Führungskräfte * wissenschaftliche Einrichtungen

3.2. Unternehmen oder Einzelpersonen, deren Geschäftszweck die Vermittlung von Personal ist, dürfen keine Nutzer von Convenite. werden.

3.3 Die Mitgliedschaft und der Zugang zum internen Bereich beginnt mit der Freischaltung durch Convenite. Näheres regelt die Tarifordnung.

3.4 Die Mitgliedschaft beträgt 3 Monate und verlängert sich automatisch um weitere 6 Monate, wenn bis ein Monat vor Ablauf der Mitgliedschaft keine Kündigung gegenüber Convenite vorliegt. Die Kündigung kann durch eine e-Mail an info@convenite.de erfolgen.

3.5 Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund (§ 314 Abs.1 BGB) bleibt den Parteien unbenommen. Ein wichtiger Grund für Convenite liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer gegen seine Pflichten aus Punkt 5 verstößt.

3.6. Mit dem Ende der Mitgliedschaft werden alle Registrierungsdaten, Kooperationsprofile des Nutzers und die vom Nutzer gespeicherten Profile gelöscht, es sei denn, diese Daten oder Teile der Daten werden zur Abrechnung der Mitgliedschaft oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben bei Convenite weiter vorgehalten. Die Löschung erfolgt in diesen Fällen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

3.7 Der Nutzer ist berechtigt, jederzeit unabhängig von der Vertragsdauer ohne Angabe von Gründen die Sperrung seiner Registrierung und die Löschung seiner Daten zu verlangen. Die Vergütungspflicht für die restliche Vertragsdauer bleibt hiervon unberührt.

3.8 Der Nutzer ist damit einverstanden, dass zum Zwecke der Kooperation anderen Zugangsberechtigten zum internen Bereich des Portals bei Übereinstimmung komplementärer Kooperationsprofile durch die Kooperationsprozesse persönliche Daten (Name, Land und e-Mail-Adresse) mitgeteilt werden.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher

Sofern Sie sich bei Convenite zu einem Zweck registrieren, der weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, gelten für Sie als Verbraucher im Sinne des Gesetzes (§ 13 Bürgerliches Gesetzbuch) die folgenden Bestimmungen:

4.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

info@convenite.de oder an intercent, Christiane Thorn, Kaiserswertherstrasse 10, 14195 Berlin

4.2 Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

5. Pflichten des Nutzers

5.1 Die Webseiten dürfen nur für gesetzmäßige Zwecke und zu Zwecken der Kooperationsplattform genutzt werden.

5.2 Die Nutzung der Website für Zwecke der Personalvermittlung ist untersagt. Den Nutzern ist es untersagt, Daten und Informationen des internen Bereichs an Dritte weiterzugeben.

5.3 Jeder Nutzer ist zur Geheimhaltung des Passworts verpflichtet, das ihm den Zugang zu dem nicht allgemein zugänglichen Teil der Website erlaubt. Er ist berechtigt, dass ihm zugeteilte Passwort zu ändern. Er ist verantwortlich für jeden autorisierten oder nicht autorisierten Gebrauch seiner Zugangsdaten und verpflichtet sich, jede unautorisierte Benutzung Convenite anzuzeigen sowie das Passwort zu ändern.

5.4 Den Nutzern des internen Bereichs ist es untersagt, unvollständige, falsche oder irreführende Informationen einzustellen. Handlungsweisen, die die System- oder Netzwerksicherheit verletzen oder dies beabsichtigen (z.B. Verschaffung unautorisierten Zugangs oder Einschleusen eines Virus), sind ihm untersagt und können straf- und zivilrechtlich verfolgt werden.

5.5 Tritt nach Registrierung eine Änderung der angegebenen Daten ein, so ist der Nutzer verpflichtet, die Datenangabe unverzüglich zu korrigieren, zu aktualisieren oder Convenite entsprechend zu benachrichtigen, z.B. durch eine E-Mail oder über das Kontaktformular. Gibt der Nutzer Änderungen seiner Daten nicht bekannt, sind die zuletzt bekannt gegebenen Daten für Convenite maßgebend und gehen etwaige Nachteile aus einer verspäteten Datenaktualisierung zu Lasten des Nutzers.

5.6 Der Nutzer versichert, dass er im Rahmen des Nutzungsverhältnisses keine Inhalte oder Hyperlinks speichern oder einstellen wird, deren Verbreitung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht, insbesondere gegen strafrechtliche, urheberrechtliche oder Marken- und kennzeichenrechtliche Vorschriften, oder Rechte Dritter verstoßen.

5.7 Der Nutzer verpflichtet sich, im Verletzungsfall den Verstoß unverzüglich zu beseitigen und Convenite alle hieraus erwachsenden Schäden zu ersetzen. Der Nutzer ist insbesondere verpflichtet, Convenite von Ansprüchen Dritter freizustellen, die in irgendeiner Weise aus der Veröffentlichung seiner Inhalte gegen Convenite erwachsen. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, convenite von Kosten der Rechtsverteidigung vollständig freizustellen.

6. Vergütung und Zahlungsmodalitäten

Die Vergütung und Zahlungsmodalitäten richten sich nach der jeweils gültigen **Tarifordnung**.

7. Sperrung und Löschung

7.1 Convenite hat

- a) im Falle der Unmöglichkeit der Authentifizierung der Daten, die zur Anmeldung und Registrierung eingegeben werden, (Anm.: Die Daten werden doch authentifiziert, bevor der Nutzer den internen Bereich nutzt, d.h. dann kommt doch schon gar kein Vertrag zustande, oder? In dem Fall würde ich diesen Punkt hier streichen)
- b) bei Vorliegen eines hinreichenden Verdachts, dass der Nutzer bei der Registrierung falsche Angaben gemacht hat,
- c) bei mutmaßlichem oder erkennbarem Missbrauch der Webseiten,
- d) bei sonstigen schwerwiegenden Verstößen gegen die allgemeinen Nutzungsbedingungen, insbesondere Verstößen gegen die Pflichten des Nutzers gemäß Punkt 5,

das Recht, die Inhalte des Nutzers aus der Webseite herauszunehmen und den Zugang des Nutzers zu sperren..

7.2 Der Nutzer ist über die Herausnahme der Inhalte unter Angabe der Gründe unverzüglich zu benachrichtigen und aufzufordern, die Rechtmäßigkeit darzulegen und gegebenenfalls auf seine Kosten zu beweisen. Kommt der Nutzer nicht innerhalb einer angemessenen Frist dieser Aufforderung nach, so ist Convenite zur Löschung der Daten bzw. der eingestellten Inhalte und zur Beendigung der Mitgliedschaft und der endgültigen Sperrung der Zugangsberechtigung des Nutzers durch geeignete Maßnahmen berechtigt. Bei offensichtlich rechtswidrigen Verstößen ist Convenite zur sofortigen Löschung der Daten und Sperrung der Zugangsberechtigung berechtigt.

8. Nutzungsrechte

8.1 Die Rechte der Nutzer des internen Bereichs von Convenite beschränken sich auf die Nutzung aller Funktionen und Leistungen im Mitgliederbereich im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs. Soweit in den Nutzungsbedingungen nicht ausdrücklich anders geregelt, gewährt Convenite den Mitgliedern keine sonstigen Nutzungsrechte.

Die Zusammenstellung der Inhalte auf der Website Convenite sowie der einzelnen Inhalts- und Gestaltungselemente als auch der zu dieser Seite gehörende HTML-Code sind urheberrechtlich geschützt.

8.2 Urheber-, Schutz- sowie sonstige Rechte Dritter, auf die über Convenite mittels Links oder in sonstiger Weise zugegriffen wird, verbleiben vollumfänglich beim jeweiligen Rechteinhaber und sind entsprechend geschützt.

9. Haftung

9.1 Eine Haftung von Convenite - gleich aus welchem Rechtsgrund - tritt nur ein, wenn der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen oder durch schuldhafte Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (Kardinalpflicht) verursacht worden ist. Unter einer vertragswesentlichen Pflicht ist eine Pflicht aus dem Vertragsverhältnis zu verstehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen kann.

9.2 Haftet Convenite gemäß Punkt 9.1 für die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, so ist die Haftung auf denjenigen Schadensumfang begrenzt, mit dessen Entstehen Convenite bei Vertragsschluss aufgrund der ihm zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände typischerweise rechnen musste.

9.3 Für den Verlust von Daten haftet Convenite nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nur, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens des Nutzers nicht vermeidbar gewesen wären.

9.4 Diese Haftungsbegrenzung gilt auch für die Erfüllungsgehilfen von Convenite.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Nutzer und Convenite aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der Website durch den Nutzer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.2 Änderungen der Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer von Convenite schriftlich, per Telefax oder per e-Mail mitgeteilt. Dem Nutzer wird ein Widerspruchsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang über die Änderungen eingeräumt. Wird dieses Recht nicht ausgeübt, werden die geänderten Bedingungen nach Ablauf der angegebenen Widerspruchsfrist Bestandteil des Vertrages. Auf die Widerrufsfrist und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Nutzer im Falle einer Änderung der Nutzungsbedingungen gesondert hingewiesen. Im Falle eines Widerspruchs hat Convenite das Recht, innerhalb eines Monats nach Zugang des Widerspruchs, das Nutzungsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen zu kündigen. Mit der Registrierung gemäß Punkt 3 erkennt der Nutzer diese Nutzungsbestimmungen als maßgeblich an. Von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Regelungen gelten nur dann, wenn diese von Convenite schriftlich bestätigt werden.

10.3 Gerichtsstand ist Berlin, sofern es sich bei dem Nutzer um einen Vollkaufmann handelt. Für Nutzer, die Verbraucher sind, besteht ein Gerichtsstand am jeweiligen Wohnsitz des Nutzers.

10.4 Der Nutzer erklärt sich damit einverstanden, dass alle wesentlichen Mitteilungen das Nutzungsverhältnis der Webseiten von Convenite betreffend, per E-Mail versandt werden, soweit nicht gesetzlich eine andere Form vorgeschrieben ist.

10.5 Sofern eine Bestimmung dieser Nutzungsbestimmungen unwirksam oder nichtig wird oder ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame oder nichtige Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Die vorstehende Bestimmung gilt entsprechend für Regelungslücken.